



**GESCHÄFTSIDEES  
KOMMT AN**

→ BAD ZWISCHENNAH, S.28

# Nachrichten Ammerländer

WESTERSTEDÉ

**SCHNEIDER  
DIRIGIERT**

→ RASTEDE, S.31



FIED

**Moin!**

Fieds Kumpel Klaus gehört zu jener Sorte Männer, die noch im fortgeschrittenen Alter im „Hotel Mama“ wohnen. Da sei es auch am schönsten, findet Klaus. Schließlich gibt es da morgens von seiner Mutter Hertha schön Frühstück. Und abends haut Hertha für ihren „Klaus“ oft noch zwei Spiegeleier in die Pfanne. Mit Grausen denkt Klaus da an seine verheirateten Kumpels, die dieser Komfort völlig fremd ist. Nur mit den Frauen hat es Klaus nicht so – bis jetzt. Denn kürzlich hat er doch eine Frau kennen gelernt. Die Dame seines Herzens nahm er gleich mit nach Hause. Als die beiden es sich just bequem gemacht hatten, klopfte es plötzlich an der Tür. Davor stand Mutter Hertha mit Schnittchen. Dass Klaus in diesem Moment keinen Appetit auf Schnittchen hatte, kann gut verstehen



Fied

fied@nordwest-zeitung.de

**AUS DEM INHALT**

**KINDER** aus Augustfehn II haben sich die neue Brücke über den Kanal genauer angesehen. Davon angeregt, haben sie sich selbst als Modellbauer versucht. → Seite 27

**EIN MUSICAL** über einen Hezengeburtstag haben die vierten Klassen der Grundschule Petersfehn einstudiert. Zwei öffentliche Auführungen sind diesen Freitag, 4. Juli, und Sonnabend, 5. Juli, ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle geplant. → Seite 29

**NACH DREI JAHREN PAUSE** findet am Sonntag, 6. Juli, das 2. Bernsteinfest in Wiefelstede statt. Live-Musik, Flohmarkt und verkaufsfördernder Sonntag gehören zum Programm. → Seite 33

**NWZONLINE**

**VERTEIDIGUNGSMINISTER** Franz Josef Jung hat das neue Bundeswehrkrankenhaus Westerstedé eröffnet. Bilder unter: [nwzonline.de/fotogalerie-ammerland](http://nwzonline.de/fotogalerie-ammerland)

**NWZTV** berichtet von der Dienstenstellung des Bundeswehrkrankenhauses unter: [nwzonline.de/nwztv](http://nwzonline.de/nwztv)

**ZITIERT**

„Irgendwie fehlt hier etwas. Zum Glück ist in zwei Jahren WM“.

**FÜßBALLFAN**, der in Westerstedé dem Public Viewing nachtrauert

So erreichen Sie die Redaktion:  
04488/99882600  
Fax: 04488/99882609, E-Mail: [red.westerstedede@nordwest-zeitung.de](mailto:red.westerstedede@nordwest-zeitung.de)  
Abonnement und Zustellung: **04802/998833\***

\* 6 Cent je Gespräch aus dem Festnetz

## Minister Jung perfekt begrüßt

**BUNDESWEHRKRANKENHAUS** Beim Rundgang durch Klinik Gespräch mit Kindern



Perfekter Gruß für Verteidigungsminister Jung (2.v.l.): Paul Anzinger (vorne) weiß schon, wie das geht. Links Mutter Kerstin Anzinger mit Sohn Nils. Rechts Staatssekretär Kossendey, links daneben Angelika Anzinger, Pauls Großmutter. BILD: OTTO

Der kleine Junge wollte ein Foto mit Verteidigungsminister Franz Josef Jung. Das wurde ermöglicht. Und dafür hatte Paul für den Minister auch eine Überraschung parat.

VON HEINER OTTO

**WESTERSTEDÉ** – Es war Staatssekretär Thomas Kossendey,

der beim Rundgang durch das neue Bundeswehrkrankenhaus mit Verteidigungsminister Franz Josef Jung um eine kurze Unterbrechung bat. Mehr zufällig war die Besuchergruppe auf die Ehefrau und die beiden kleinen Kinder von Oberfeldarzt Dr. Gregor Anzinger gestoßen, der in der Klinik als Neurochirurg tätig ist. So sollte schnell noch ein Foto mit dem Verteidigungsminister aufgenommen werden – für das Familienalbum. Das hatte sich Paul, der

kleine Sohn des Arztes, gewünscht.

Minister Jung ließ sich nicht lange bitten, nahm die Familie ohne zu zögern in die Mitte. Und da Paul von seinem Vater offenbar gelernt zu haben scheint, wie man einem Verteidigungsminister korrekt begegnet, führte er die Hand mit den Fingerspitzen zum militärischen Gruß an die Schläfe. So entstand ein sicher eher seltenes Erinnerungsfoto.

Minister Jung reagierte

überrascht und amüsiert zugleich. Er erkundigte sich freundlich, wie alt die Brüder sind und wechselte einige Worte mit der Mutter. Auch die übrigen hochrangigen Gäste nahmen die kleine Unterbrechung gern in Kauf und verfolgten mit sichtlichem Interesse, wie der kleine Paul Kontakt zu Jung aufnahm.

Wenig später setzte der Politiker seinen Gang durch das Bundeswehrkrankenhaus im Beisein zahlreicher Personenschützer fort.

## „Richtige Frau an der richtigen Stelle“

**ABSCHIED** Christiane Thoben-Block legt Amt als Direktorin der KVHS nieder

Über 13 Jahre lang stand sie der Einrichtung vor. Ihre Nachfolgerin tritt zum 1. August Winfried Krüger an.



Blumen gab es für die Direktorin zum Abschied. BILD: LUK

**WESTERSTEDÉ/LUK** – Nach über 13 Jahren legt Christiane Thoben-Block ihr Amt als Direktorin der Kreisvolkshochschule (KVHS) Ammerland nieder. In der offiziellen Verabschiedung würdigte Landrat Jörg Benschberg die Verdienste der gelernten Pädagogin und Marketingassistentin. Unter ihrer Führung habe sich die KVHS kontinuierlich erweitert, sowohl räumlich als auch programmatisch, betont Benschberg. „Die Bilanz ihrer Arbeit kann sich wirklich sehen lassen“, so der Landrat. „Sie waren die richtige Frau an der richtigen Stelle“, lobt

auch Egon Düser, Beiratsvorsitzender der KVHS Ammerland, die Verdienste von Christiane Thoben-Block. Zum 1. August nimmt sie ihre neue Tätigkeit als Geschäftsführerin der Volkshochschule in Papenburg auf. Ihre Nachfolgerin als Direktorin der KVHS Ammerland tritt Winfried Krüger an.

## Mofafahrer dürfen Radwege benutzen

**VERKEHR** Regelung gilt allerdings nur außerhalb geschlossener Ortschaften

Die Beschilderung mit der Aufschrift „Mofa frei“ entfällt. Damit wird der Bewegungsspielraum größer.

VON HEINER OTTO

**WESTERSTEDÉ** – Mofafahrer dürfen auch im Ammerland außerhalb geschlossener Ortschaften die Radwege benutzen – selbst dann, wenn unter dem blauen Radwegeschild kein weiteres Zusatzzeichen mit der Aufschrift „Mofa frei“ angebracht ist. Darauf wies jetzt offenbar aus gegebenem Anlass der Landkreis Ammerland hin.

Frei zugänglich sind für Mofafahrer ferner kombinierte Fuß- und Radwege. Entsprechend geändert wurde die Straßenverkehrsordnung,

damit Mofafahrer sich außerorts, und dort besonders auf Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, sicherer bewegen können. Gern sehen werden das vermutlich zahlreiche Autofahrer, denn hinter den bedeutend langsameren Zweirädern bildeten sich hin und wieder schon einmal beträchtliche „Schlangen“.

„Die Entfernung der bereits beschriebenen Verkehrszeichen wird an den einzelnen Straßenzügen im Zusammenhang mit anderen Unterhaltungsmaßnahmen erfolgen. Damit möchten wir den Aufwand möglichst gering halten“, betonte Ute Fastje, Leiterin des Straßenverkehrsamtes beim Landkreis Ammerland. Bis das letzte Schild entfernt werde, so Fastje, könne es daher noch etwas dauern. Mit ersten Arbeiten soll demnächst begonnen werden.

## Mit Fahrrad die Kultur entdecken

Der erste Versuch soll so etwas wie ein Test sein. Bei entsprechender Resonanz will die Touristik Westerstedé aus ihrer neuen Kultur-Radtour vielleicht eine Serie machen.

**WESTERSTEDÉ/OTT** – Ganz neu im Freizeit-Angebot der Touristik Westerstedé ist die Kultur-Radtour, die erstmals am Mittwoch kommender Woche (9. Juli) angeboten wird. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Rathaus. Zurück sein dürfte die Gruppe nach Angaben der Touristik gegen 18.30 Uhr.

Bei dieser Rad-Kultur-Tour sollen die Teilnehmer auch einige kulturelle Geheimtipps kennenlernen, die sonst eher selten im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen. Unter der Leitung einer Gästeführerin wird auf einer landschaftlich reizvollen Strecke geradelt und „im Vorbeifahren“ Kultur und Kunst vermittelt. „Das ist eine neue Variante unserer geführten Erlebnisse“, sagte Touristik-Geschäftsführerin Inga Benavidez. Anmeldungen ab sofort unter der Rufnummer 04488/19433.

## Information für werdende Eltern

**WESTERSTEDÉ/OTT** – „Stammzellen aus Nabelschnurblut – eine sinnvolle Vorsorge?“ heißt ein Vortrag, der sich an werdende Eltern richtet und am kommenden Sonntag (6. Juli) ab 14 Uhr in der Ammerland-Klinik (Seminarraum) zu hören sein wird. Referent ist Dr. Susanne Engel-Hömke, Hamburg. Im Anschluss bietet das Geburtshilfsteam der Klinik eine Führung durch den Kreißsaal an.

## Manfred Pfeil verstorben

**WESTERSTEDÉ/OTT** – Überraschend ist am vergangenen Montag der Initiator der Westersteder NABU-Gruppe, Manfred Pfeil, im Alter von 62 Jahren verstorben. Tief betroffen zeigte sich NABU-Bezirksgeschäftsführer Rüdiger Wohlers: „Manfred Pfeil war ein Naturschützer mit großem Herzen“, würdigte Wohlers den Verstorbenen. Pfeil engagierte sich auch im Arbeitskreis Offene Kirche und beim Blauen Kreuz.

## Flohmarkt in Stadtbücherei

**WESTERSTEDÉ/OTT** – Zum nächsten Flohmarkt hat die Stadtbücherei eingeladen. Bei dieser Veranstaltung, die am Dienstag, 8. Juli, von 9 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz an der Poststraße stattfindet, sind Bücher, Zeitschriften, Spiele, Kassetten und CD's im Angebot. Bei schlechtem Wetter werden die Stände in der Bücherei aufgebaut.

© Mehr Infos unter [www.stadtbuecherei-westerstedede.de](http://www.stadtbuecherei-westerstedede.de)